

als Behälter des in Paris erzielenden russisch-sozialistischen ...

Katholische und sozialistische Internationale.

In ihren Berichten aus Mailand ...

Aber die Züricher Konferenz ist auch eine sehr wichtige Sache ...

Die Wahl Stahls.

Spanbau, 15. März. Amliche Wahlberechtigte des Reichs ...

2192 wurden abgegeben für die Sozialdemokratie 21 500 ...

Die Wahl bedeutet weiter, dass geben wir im folgenden ...

Vorwärts: Im Reichstagswahlkreise Potsdam-Spanbau ...

immer mehr entfremden. Wie mögen die Prophezeiung ...

Leipziger Volkszeitung: Die Wahl ohne Beweiskraft.

hat ein bewegliches Volk, die Welt am Rontgen ...

Die Wahlkraft der Sozialdemokratie ist ein ...

Politische Uebersicht.

Jedes Opfer — bloß nicht den Geldbeutel! Ein Gedächtnis der Kreuzzeitung ...

Als feinergeist unter der Woche: Wegen die Kriegswütherei ...

Der Mann als Amtsvorsteher. Wegen übermäßiger Preissteigerung in Lateinheim ...

Dieser Tage schon ein hohes Ende. Am 15. März ...

Der bekannte Pariser Arbeiterführer Labri ist gestorben ...

Briefkasten der Redaktion. E. S. M. Die Redaktion ist richtig. Da sie als ...

Amliche Wetteranfrage. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle in Mena ...

Zur Konfirmation kauft man **Uhren, Gold- und Silberwaren** am besten und billigsten bei **Amand Weiss, Halle, Reinholdsmieden 6.**

Arnsperger, große Auswahl neuester Möbel, billigste Preise **Arnold & Troitzsch** Grosse Albrechtstrasse 1 **Teppichhaus.** 4465 Fernsprecher 6407 und 6485.

Walhalla - Theater.
 Freitag zum letzten Mal:
„Die schwebende Jungfrau“.
 Sonnabend, Erstaufführung:
Blatzheims
 zweiter, lustiger Schlager:
„Eine Leutnantswohnung“.
 Tagesskisse 10-1 1/2 und 4-6 Uhr. 4473
 Anfang 8 Uhr.

Volkspark Bergstr. 27.
 Morgen, Sonnabend, 17. März 1917,
 abends 8 Uhr:
Grosser bunter Abend
 der
 Sächs. Liedergesellschaft Kurze.
 Morgen: **Kegel-Abend.**
 Sonnabend: **Die Gesellschaft.**
 4400

3 Könige Variete, Kl. Klausstr. 7.
 Heute: Neues Programm!
Fidelio-Trio.
 Die lustigen Chemnitzr. 4408

Konsum-Verein für Ammendorf u. Umgeg.
 (eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht).
 Sonntag, den 25. März, abends 7 1/2 Uhr
 im Saale des Bergschützenvereins in Berg in der Saal:
Ordentl. General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Rechenbericht über das erste Halbjahr 1916/17.
 2. Anträge der Mitglieder nach § 16 des Statuts.
 3. Beschlüsse.
 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
 Richard Friedel.
 *1671 — Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. —

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.

Praktischer Wegweiser
 empfehlenswerter Einkaufsquellen
 wieweil: **Halle a. S.-Land** zur Beachtung
 empfohlen

Bitterfeld Bitterfelder Hiere sind erpflanzt. R. Richter, Kaiserstr. 10 Uhren, Goldwaren, Optik Reparaturwerkstatt A. Böbel Kolonialwaren Innere Einrichtung, etc. Oswald Becker, Kaiserstr. 8 Schellhorn, Kaiserstr. 10 C. Traubitzsch Cigarren, Cigaretten, Kaiserstr. 10	Hettstedt S. Rosenberg Kochtisch und Messingwaren Ziergegenstände Th. Dierl Musikant, Optiker Sangerhausen Herm. Bader A. post. Bangerhausweg 100 Lotterien für alle Kreisläufe Abgabe u. Homöopathie, Verbandsliste, Drogen, .. Chemikalien, .. Wittenberg Kolonial- und Eisenwaren Fein- und Scherwaren kauft man sehr günstig bei Herm. Lebnitz Paul Rohlich Kaufhaus Röhrenstr. 4 Wittenberg besuchen Sie das Lichtspiel-Theater Mittelstr. 3. Frankl Wittenberger Aktien-Bier Aug. Linker Hiltz Witten, Platz a. Pflanzern
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfsdienstpflcht.
 Wir suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb
Ungelernte Arbeiter und Mitarbeiter
 in grösserer Zahl. Neulinge wird bedingungslos vergütet.
 Arbeitsjunge wollen sich schriftlich oder mündlich melden an:
 Arbeiter-Annahmestelle der
Pulverfabrik Premnitz,
 Mathenow, Bahnhofstr. 22. *1610

Büglarin 4476
 für meine Polster- und Dekorationswerkstätte gegen Kostenerstattung wird Hiern eingeleitet. *1674
Paul Danneberg, Gelstr. 63.
Malergelhilfen sofort gesucht bei m. 1. Lehrjahr. Strenge angenommen. G. Dörsch, Malerstr. 4409
Wilmstr. 18.

Wett-Annahmestelle Halle,
 Grosse Steinstrasse 71.
 Annahme der Vorwetten für sämtliche Rennen einschli. Trabren.
Nächstes Rennen
 Sonntag, den 18. März in Mariendorf
 *1672 (Traben).
 Wett-Annahme von 9/1, bis 11 1/2 Uhr.

Warum rennt jetzt Alles nach dem Altenburger Hof?
 Weil dort eine neue Ein- und Streichkapelle spielt, genannt **„Die Ulmer Spatzen“.**
 Spreng! Schen! Stimm!

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Fischer.
 Sonnabend den 17. März 1917,
 nachmittags 3/4 Uhr:
 Schlierenstellung zu kleinen Preisen.
Gyges und sein Ring.
 Tragödie in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.
 Abends 7 1/2 Uhr:
Die Fledermaus.
 Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß.
 Sonntag den 18. März 1917,
 nachmittags:
 Die beiden Schützen.
 Abends: 4407
Tiefteud.

Enaille-Schüssel
 alle Größen,
 4476 sehr billig.
C. F. Ritter, Leipzig-
 strasse 98.
 Mitglied d. K.-Sp.-Ver.verein.
Kauf nur Sonnabend, 17. von 10 bis 8 Uhr, alle auch zerbrochene Teile *1664
Gebisse, im Hotel „Stadt Berlin“, Leipzigerstr. 46, Zimmer 6. 1. Etg. pro Zahn bis 1.00 Mark.
Schle Victim pro Gramm 7.00.
Franz Wähling, der. Aufhäuserstr. 4407
 Parteilchriften verkehrsbüch.

Apollo - Theater.
 Täglich Punkt 8 Uhr:
Hartstein
 in seinem besten und vornehmsten Schlager:
Der lustige Witwer.
 Burlesker Schwank aus dem Kölner Karneval von **Wilhelm Hartstein.**
 Vorher: 4490
Das neue, elegante Programm.
 Sonntag, nachmittags:
3 1/2 Kleine Preise. 3 1/2
 Zum letzten Male:
Der Stolz d. 3. Kompagnie.
 Jugendliche haben Zutritt!

Kurzwaren, Besätze, Knöpfe, Weisswaren, preiswert im Kaufhaus **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87. 4475

Bio
 Gr. Ulrichstr. 57. 4475

Sonnabend bis Dienstag
Henny Porten

Im Namen des Königs.
 Drama in 8 Akten.
 1. Akt: Zerstörte Hoffnungen.
 2. Akt: Ein salziges Wiedersehen
 3. Akt: Im Namen des Königs.

Henny Porten
 in ihrer Rolle als **Rechtsanwalt**
 Lena Hausendorf.

Plüschsafa,
 Bildergalerie, 2 Bettstellen mit Matras, Berlin, Kleiderchränke, Stuhlische, Truhen, Spiegel mit Schrank, Rückenbank verkauft billig 4470
Friedrich Pelleke,
 Gellstr. 25.

Frau
 Saubere, erprobte, unabhängige für den ganzen Tag auf den Hof *1673
Bosse, Reilstr. 108.

Frühjahr 1917
Die neuen Herren- und Knaben-Moden
 in vollendeter Form und gediegener Machart noch zu vorteilhaften Preisen.
 Grosse Vorräte in allen Abteilungen.
 Beste Gelegenheit, seinen Bedarf noch preiswert zu decken.
 Dornehme Mass-Anfertigung noch zu vorteilhaften Preisen.

Bauchwitz
 Gegründet 1859. Halle a. d. S., Markt 4. Fernruf 2288.
 — Geschäftshaus für Herren- und Knaben-Moden. —

Maurer, Zimmerer und Arbeiter
 sofort gesucht. Näheres *1677
Baugeschäft W. Bode, Reilstr. 69.

Mehrere gelernte *1665
Reffelschmiede
 werden von uns für sofort gesucht.
 Meldungen schriftlich an
Sächsische Anilin- u. Soda-Fabrik.
Ammoniakwerk Merseburg.

Man mag die ein oder zwei Briefe lesen. In diesen kann man sehen, wie ein anderer Kolonistem herantritt. Diese Kolonisten kamen der Gegend, dem Reichsamt von dem Bezirk zu kommen. Der Angeklagte hatte bis in der Spätzeit ein eigenes Geschäft zu schaffen gemacht, das ein anderer Kolonistem übernommen. Der Mann sah, wie der Angeklagte immer in ein Geschäft hineinkam. Als dann der Oberpostinspektor erschien, wurde er der Polizeigewalt ausgeliefert. Inzwischen beobachtete man, wie er bemüht war, ein Geschäft zu seiner Wohlthat heranzubringen. Bei einer förmlichen Untersuchung fand man dann einige Stücken Woll, Zucker und andere Kleingüter. — Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 1000 Mark. Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat. Inzwischen beobachtete man, wie er bemüht war, ein Geschäft zu seiner Wohlthat heranzubringen. Bei einer förmlichen Untersuchung fand man dann einige Stücken Woll, Zucker und andere Kleingüter. — Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 1000 Mark. Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat.

Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat. Inzwischen beobachtete man, wie er bemüht war, ein Geschäft zu seiner Wohlthat heranzubringen. Bei einer förmlichen Untersuchung fand man dann einige Stücken Woll, Zucker und andere Kleingüter. — Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 1000 Mark. Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat.

Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat. Inzwischen beobachtete man, wie er bemüht war, ein Geschäft zu seiner Wohlthat heranzubringen. Bei einer förmlichen Untersuchung fand man dann einige Stücken Woll, Zucker und andere Kleingüter. — Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 1000 Mark. Der Angeklagte gab an, dass er die Wollstränge für einen anderen Kolonisten gekauft hat.

Hilfsdienst und Haftstrafe.

Bei der Schaffung des Hilfsdienstgesetzes wurde bekanntlich betont, dass gelehrte Facharbeiter von der Front zur Arbeit in der Reichswehr in größerem Umfang, als bis dahin schon möglich war, herangezogen werden sollten. Die Reichswehrminister wollten aus dem Reich wegzuziehen und den Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes unterliegen. So verpflichtete der Chef des Kriegsamt, Generalleutnant Gröner. Die Führer der alten sozialdemokratischen Front und der meisten Zentralgewerkschaften haben die scheinbare Zustimmung aus dem Reich wegzuziehen und den Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes unterliegen. So verpflichtete der Chef des Kriegsamt, Generalleutnant Gröner.

So verpflichtete der Chef des Kriegsamt, Generalleutnant Gröner. Die Führer der alten sozialdemokratischen Front und der meisten Zentralgewerkschaften haben die scheinbare Zustimmung aus dem Reich wegzuziehen und den Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes unterliegen. So verpflichtete der Chef des Kriegsamt, Generalleutnant Gröner.

Die Wiedererrichtung des Berufspflichtigen aus Gründen, die in dem Verhalten des Berufspflichtigen liegen, das in der Regel erfolgt, nachdem durch den Schlichtungsausschuss festgestellt ist.

Als der Genosse Fred. Hannover bald nach der Annahme des Hilfsdienstgesetzes in Ruhe beruhte und über das Hilfsdienstgesetz sprach, da gerade es zu seinen höchsten Argumenten, die Zustimmung zu dem Gesetz als rechtlich notwendig, die Bestimmung solle im Gegenteil den Reklamieren vor der Erhebung in die Fronten bringen sie zu der Erkenntnis, daß die Bestimmung an sich nicht schadet als nicht. Die Gesamtkommission vertritt sich auch dagegen, daß von reklamierten Fach- und Spezialarbeitern gesagt wird.

... Die ausgabe der Reichsministerien erfolgt von mittwoch 5 bis 21 Uhr und mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Rathaus, eine Droge, Zimmer Nr. 14, in nachfolgenden Reihenfolge: Sonnabend, den 17. März, für den Ausnahmefall, die in der Kassenliste eingetragen sind bei den Reichsministerien (Wehr, Verkehr, Industrie, Arbeit, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung).

Der Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung ist in der Kassenliste eingetragen sind bei den Reichsministerien (Wehr, Verkehr, Industrie, Arbeit, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung).

Aus der Provinz.

Was die Ostländer fordern.
Der Verband der Ost- und Gartenbauvereine der Provinz Sachsen hielt hier in Verwaltungsbüro der Landwirtschaftskammer eine Vertreterversammlung ab, die sich mit den Zuständen im Osthandel beschäftigte. Schon einleitend wandte sich der Vorsitzende dagegen, daß den Ostländern der Vorwurf gemacht werde, sie hätten Vorkriegs mit ihren Waren zuweilen überhöht, die Waren zuweilen überhöht, die Waren zuweilen überhöht.

Die Vertreterversammlung der Provinz Sachsen hielt hier in Verwaltungsbüro der Landwirtschaftskammer eine Vertreterversammlung ab, die sich mit den Zuständen im Osthandel beschäftigte.

... Die ausgabe der Reichsministerien erfolgt von mittwoch 5 bis 21 Uhr und mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Rathaus, eine Droge, Zimmer Nr. 14, in nachfolgenden Reihenfolge: Sonnabend, den 17. März, für den Ausnahmefall, die in der Kassenliste eingetragen sind bei den Reichsministerien (Wehr, Verkehr, Industrie, Arbeit, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung, Reichsausschuss für Arbeitsbeschaffung).

Die Vertreterversammlung der Provinz Sachsen hielt hier in Verwaltungsbüro der Landwirtschaftskammer eine Vertreterversammlung ab, die sich mit den Zuständen im Osthandel beschäftigte.

Letzte Nachrichten.

Von der russischen Revolution.
Amsterdam, 16. März. Hier sind folgende Nachrichten von Petersburg vom 14. März eingelaufen. Der Protovopost, Stürmer und andere sind durch die Revolutionäre verhaftet worden. Die Revolutionäre haben das Winterpalais besetzt. Die Walfahrter Frankreichs und Englands haben mit dem Grenzkriegsministerium die Zusammenkünfte angeknüpft.

Amsterdam, 16. März. Hier sind folgende Nachrichten von Petersburg vom 14. März eingelaufen. Der Protovopost, Stürmer und andere sind durch die Revolutionäre verhaftet worden.

Grosse Auswahl in voll. Kleider- u. Kostümtouren. Wir sind in allen Abteilungen noch reichlich sortiert. Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen.

hat im Namen des Militärkomitees der Duma an die Marine- und Kriegsministeriums über den Antritt eines Ministerpostens...

Die Arbeiterführer der Duma haben sich in die Arbeitervereine geschickt, um ihnen die Forderungen zu übermitteln...

Moskau. Hier kam es aus Anlaß der Revolution zu großen Studentenunruhen. Es hat sich ein Militärkomitee konstituiert...

langen werden freigelassen. Miskail Romgorod und Charkov erklärten sich für die Revolution.

„Ereicherung“ in England.

London, 15. März. (Reuter.) Unterhaus. Im Unterhaus sagte Minister Bonar Law, als er Mitteilung von der Kronenrettung des Haren machte...

erschraube der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

Kriegerfrauen auch solche, welche in letzter Zeit nicht Leser unserer Zeitung waren, erhalten das Volksblatt 25 % unter dem üblichen Bezugspreise.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale). Im Hause der Gewerkschaften, Harz 42/44, Zimmer 5 bis 7. Sprechstunden nur wochentags von 11-1 Uhr und abends von 5-8 Uhr.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Lebensmittellisten.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrates über die Einrichtung von Preisprüfungsstellen...

1. Jede Lebensmittelliste (Milchliste, Kartoffelliste, Fleischliste, Getreideliste, Seifenliste, Waren-Bezugsliste) muß mit der leserlich mit Tinte geschriebenen Angabe des Namens und der Wohnung des Abnehmers versehen sein.

2. Die bisherige Bestimmung, nach welcher für verlorene Listen ausnahmsweise Ersatz gegeben wird...

3. Die Verordnung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der Magistrat.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei

Ausführung von Druckaufträgen jeder Art für Gewerbe, Handel, Industrie und Privatbedarf, insbesondere den Konsumvereinen, Krankenkassen, Gewerkschaften u. a. Vereinen etc. bestens empfohlen. Sauberste Herstellung, auch in Kunst- und Mehrfarbendruck.

Halle, den 15. März 1917.

Der Magistrat.

Aus dem gemäß § 13 der Verordnung über Weib- und Mädchenvereine...

Halle, den 15. März 1917.

Der Magistrat.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September d. J. vom 1. November 1917 wird der Verkauf der Stadt überwiegenen Brotzubehälter...

15. Wird jede Person eines Hauses, welche ein Bäckling erhält...

16. Wird jeder Bäckling abgegeben werden.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenlisten eingereicht haben...

Die Kleinhandl. sind verpflichtet, in der Preislisten-Berichtsstelle...

Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später. Sammelbestellungen unterliegen der Verteilung nach § 17 der Verordnung vom 23. September und 4. November 1916.

Halle, den 16. März 1917. Der Magistrat.

Der Magistrat.

Herron- und Knaben-Anzüge Konfirmations-Anzüge

in sehr grosser Auswahl. Otto Knoll Nachf., Leipzigerstr. 36, gegenüber Rotes Ross.

Schul-Tornister für Knaben und Mädchen, Bucherzettel, Schülerkalender, Schultaschen, Briefbögen, Planchen, Schulhefte, Broschüren, Griffe, Mapfen, Schwämme empfohlen billigt.

Albin Hentze Korsetts für Damen und Kinder in allen Weiten. Strümpfe in alle Nummern u. Größe für Damen, Herren u. Kinder in allen Preisstufen im Kaufhaus. H. Elkan, Leipzigerstr. 57.

Städtischer Wierverkauf in der Zesamtschule: Sonnabend den 17. März 1917. Zum Kauf berechtigen die Nummern der Lebensmittellisten...

Die für Waackhande und sonstige zum Gewerbebetriebe unentbehrliche Dinge benötigte Steuerfreiheit fällt mit dem 31. März dieses Jahres ab.

Die Kriegsanforderungen werden in Kürze die Einberufungs-Anschlüsse annehmen...

Gegen die Oberst Marie Augustin von Halle, Unterberg 6, ist durch rechtsstädtischen Strafgericht des Kgl. Amtsgerichts hier, am 21. Januar 1917 wegen Betrugens gegen das Höchstverwaltungsamt...

Arbeiter-Sänger-Chor. Freitag den 16. März 1917, 8 Uhr im Volkspark. Singestunde.

Turnverein „Fichte“ Sonntag d. 18. März, Beschäftigung des Vereinsmitglieder, auf dem Großen Markt. 11 Uhr auf dem Marktplatz.

Frauen- u. Mädchenchor. Jeden Mittwoch um 8 1/2 Uhr im Volkspark: Singestunde.

Otto Ackermann J. Schneider Nachf., Roseneckerstr. 23 (Ecke Wolfstrasse). Zigarren, Zigaretten, Tabake in allen Preislagen empfohlen.

Paum Gummi-Hosenträger, Endwell-Träger, Sockenhalter, Gi-Band. G. Liebermann, Geiselstr. 42.

Konfirmations-Karten, Karten zur Jugend-Weibe in großer Auswahl. Zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung Halle a. d. S., Harz 42/44.

Arbeitsmarkt. Selbständig arbeitende 1673. Tapeten-Kleber, auch Kleister, sofort gesucht. Paul Danneberg, Geiselstr. 69.

Familien-Nachrichten. Der Kampf um den Fortbestand des Deutschen Reiches und Volkes hat leider nach folgende weitere Opfer aus den Reihen meiner teuren Mitarbeiter gefordert:

Herr Walter Swenger, Fahrer. Herr Paul Meinhardt, Flaschenkellerarbeiter. Herr Hans Luther, Fahrer. Herr Hermann Augustin, Fahrer.